

Perfekte Choreografie

Mario Luraschi ist einer der weltbesten Pferdetrainer

Das Kaltenberger Ritterturnier lebt mit und von seinen Akteuren. Neben mehr als 1000 Künstlern und sonstigen Mittelalterfans ziehen vor allem die Ritter in ihren Bann, wenn sie mit Schwert und Lanze ihre Duelle ausfechten. Welcher Mann hat nicht in seiner Jugend davon geträumt, ein edler Kämpfer zu sein, so wie Mädchen gerne eine Prinzessin sein wollen.

Doch kein Turnier ohne Pferde. Und hinter ihnen und ihren Reitern steht Mario Luraschi, der als einer der besten Pferdetrainer und Stuntkoordinatoren der Welt gilt. In mehr als 400 internationalen Filmen haben seine Pferde mitgewirkt. „Cavalcade“ heißt die Stunttruppe des Franzosen und sie kommt jedes Jahr in wechselnder Besetzung nach Kaltenberg. Luraschis Filmliste ist imposant: von „Napoleon“ von Yves Simoneau bis Luc Bessons „Johanna von Orleans“ oder „Ben Hur“ als Liveveranstaltung im Pariser Stade de France vor 80 000 Zuschauern.

Die Show ist jedes Mal wieder ein Risiko für Reiter und Pferde, auch wenn sie ein bestens eingespieltes Team sind, und die Pferde jahrelang trainiert wurden. Letztlich steckt hinter jedem Kaltenberger Ritterturnier eine perfekte Choreografie, bei der alles sitzen muss. Das Kaltenberger Ritterturnier ist eine Stuntshow live auf



Pferdedetrainer Mario Luraschi ist Chef der Stuntgruppe „Cavalcade“. Foto: Kaltenberg

höchstem Niveau und weltweit anerkannt.

Die Show 2010 soll insgesamt noch action- und effektreicher als in den vergangenen Jahren werden, heißt es aus Kaltenberg. Erstmals soll sich das Turniergehehen auch auf das Markt- und Lagerleben ausweiten, der Zuschauer damit noch besser ins Geschehen eingebunden werden.

Neben den Turnieren ist die Gauklernacht ein Highlight in Kaltenberg. Nicht die Ritter, sondern die Gaukler, Händler und Handwerker stehen am Donnerstag, 22. Juli, dann bis gegen 2 Uhr morgens im Mittelpunkt.

wil